

Nachbarschafts-Hickhack

Beitrag von „Talida“ vom 28. Dezember 2005 18:19

Ich brauche mal euren Rat für die richtige Tat in Punkto nervige Nachbarn. Auf meiner Etage wohnt eine Familie, mit der ich seit einigen Monaten kein Wort mehr wechsel. Gründe gibt es viele und Gespräche mit der Hausverwaltung gab es auch schon genug. Am Verhalten dieser Leute hat sich nichts geändert. Die Kinder tobten wie bisher in ihrem Zimmer, die Wohnungstür wird zu jeder Uhrzeit zugeschlagen, das Briefkastentürchen steht immer offen und alles fällt raus etc. Letzte Woche wurde mir dann von der Vorsitzenden der Eigentümergemeinschaft eine Glühbirne mit der Botschaft meines Etagennachbarn überreicht, ich sei jetzt mal mit Wechseln dran! 😊 Mir fiel fast alles aus dem Gesicht. Der Kerl tut im Haus gar nichts, lässt seine Frau für alles springen und setzt sich über alle Selbstverständlichkeiten mit geübter Unwissenheit hinweg. Mit Frauen spricht er grundsätzlich nicht, schon gar nicht, wenn sie wie ich alleine wohnen. Also erdreistet er sich, die etwas hilflose Nachbarin zu mir zu schicken. Ich ließ dann meinerseits übermitteln, dass ich selbst mit einer Leiter nicht an die Flurlampe heranreiche und außerdem vor den Feiertagen keine Zeit mehr hätte ... Heute Nachmittag steht dann der Mann unserer Vorsitzenden vor meiner Tür: nochmalige Beschwerde von den lieben Etagennachbarn, die Birne sei ja immer noch nicht gewechselt. Er würde dann einen Elektriker bestellen und mir die Rechnung schicken lassen!

Darf der das???

Ich bin ja geneigt, aus Trotz noch ein paar Tage zu warten. Dieser Macho soll nicht meinen, dass er mich einschüchtern kann. Andererseits will ich eine solche Rechnung natürlich nicht bezahlen. Was soll ich tun?

aufgeregte Grüße

Talida

Beitrag von „Birgit“ vom 28. Dezember 2005 18:32

Also ohne das rechtlich absolut sicher sagen zu können, wäre meine Meinung die Folgende:

1. Ist es überhaupt deine Aufgabe, die Glühbirne zu wechseln?

Wenn die Frage nicht eindeutig geklärt ist, würde ich es einfach mal darauf ankommen lassen. Wenn er einen Elektriker bestellt, muss er den Elektriker bezahlen. Es sei denn, es liegt eine akute Gefahrensituation vor, dann gäbe es vermutlich so eine Möglichkeit wie

"Geschäftsleitung ohne Auftrag". Zumal der sich doch total lächerlich macht, wenn er einen Elektriker zum Glühbirne-Wechseln bestellt, der Elektriker lacht sich doch schlapp, wenn er überhaupt dafür kommt.

Beitrag von „Talida“ vom 28. Dezember 2005 18:39

Wir haben leider keinen Hausmeister und es gibt eine Reihe von (unsinnigen) Regelungen für die Eigentümer bzw. Mieter. Gefahr besteht nicht, weil die anderen Lampen im Treppenhaus funktionieren und ja alle gleichzeitig angehen. Wenn ich die Birne jetzt allerdings nicht wechsel, wer macht es dann???

Ich mag auch nicht schon wieder bei der Hausverwaltung anrufen. Die sind eh schon genervt seit meine Etagennachbarn im Haus wohnen und rufen immer sofort denjenigen an, über den sich beschwert wird. Dann hab ich entweder seine Frau wie eine Furie vor der Tür stehen oder er kommt persönlich und bedroht mich wieder. (Er macht das leider so geschickt, dass ich für eine Anzeige bisher nichts in der Hand hatte. Der Rest des Hauses schimpft zwar auch, ist aber zu feige, sich endlich mal zu wehren. Da stehe ich ziemlich alleine.)

Beitrag von „unter uns“ vom 28. Dezember 2005 22:10

Hallo,

ich bin kein Jurist, aber wenn ich betroffen wäre, würde ich mit 100%iger Sicherheit davon ausgehen, dass der Nachbar natürlich NICHT irgendwelche Firmen bestellen und mir dann die Rechnung schicken kann. Er müsste im Gegenteil den Fall an die Hausverwaltung melden, die ggf. mit mir in Kontakt tritt. Ich würde vermuten, wenn irgendjemand weitere Schritte unternehmen kann, wäre es allein diese Verwaltung. Eigenmächtig können solche Schritte von Mietern wohl kaum unternommen werden.

Abgesehen von der Frage nach den jeweiligen Zuständigkeiten geht es wohl auch um die Frage der Verhältnismäßigkeit - wie Birgit schon meinte, ist die bei "Glühbirne wechseln-Elektriker kommen lassen" wohl nicht gegeben.

Last but not least: Wenn er meint, es sei Deine Aufgabe, die Birne zu wechseln, müsste er das wohl auch belegen können.

Da scheinst Du ja echt Glück mit den Nachbarn zu haben

 . Halte durch!

Grüße
Unter uns

Beitrag von „Shopgirl“ vom 29. Dezember 2005 09:26

Du zahlst ja in deiner Wohnung wohl auch Betriebskosten - sind damit Glühbirnen und etwaige Reparaturen am Haus nicht abgedeckt ?

gruß shopgirl

Beitrag von „Talida“ vom 29. Dezember 2005 12:34

So, nachdem ich heute Nacht kein Auge zugetan hab, weil mich diese Sache wieder so aufregt, habe ich heute meinen Vater eingespannt. Er war spontan der Meinung, es sei nicht meine Aufgabe, im Flur Glühbirnen auszuwechseln. Die Hausverwaltung ist nicht erreichbar, also haben wir die Vorsitzende angerufen, die ziemlich stinkig darauf reagierte, dass mein Vater ihr ihre Aufgaben als gewählter Beirat klar machte ... Sie hat es dann auch ewig falsch verstanden und meinte, sie müsse nun die Birne wechseln. Nein, sie muss es organisieren, weil sie unser Ansprechpartner über die Hausverwaltung ist! Dafür bekommt sie 250€ im Jahr! Ich musste mir dann noch anhören, ich sei ja auch sonst nicht gerade kooperativ und die kleinen Reparaturen wären ja immer untereinander geregelt worden. Ja, man kann auch eine Sache 20 Jahre lang falsch machen, oder wie war der Spruch?

Jedenfalls versuche ich mich gerade abzureagieren, weil ich auch noch zur Blutabnahme musste und immer noch nicht gefrühstückt habe.

Ich will raus aus diesem Haus! 

Ich kann nur jedem raten, der meint, mit ner Eigentumswohnung sei man gut bedient, darauf zu achten, dass es sowas wie nen Hausmeister und eine eindeutige Hausordnung etc. gibt.

LG Talida

Beitrag von „Vivi“ vom 29. Dezember 2005 12:37

Also ich denke auch, dass der Nachbar dir nicht einfach so eine Rechnung schicken darf für einen Auftrag, den du nicht erteilt hast. Aber um dieses ganze Hickhack vorerst zu beenden, würde ich an deiner Stelle die olle Glühbirne mal eben auswechseln und gut is'. Vielleicht kannst du einen anderen Nachbarn bitten, dir behilflich zu sein, wenn du trotz Leiter nicht dran kommst. Ich meine, dann gibt dein Lieblingsnachbar wenigstens erst mal wieder Ruhe. Und so eine Glühbirne ist doch ein Pfennig-, ähhh, Cent-Artikel... Ist vielleicht erst mal die schnellste und einfachste Möglichkeit, dir den Nervtöter vom Leib zu halten - zumindest so lange, wie's dauert... Kann natürlich auch sein, dass er dann demnächst wieder mit was Neuem ankommt...

Beitrag von „Vivi“ vom 29. Dezember 2005 12:40

Oh, Talida, du warst etwas schneller als ich...

Also muss die Vorsitzende jetzt die Glühbirne auswechseln, oder was? Was für ein Ärger.... 😞

Kopf hoch!

Beitrag von „Talida“ vom 29. Dezember 2005 13:13

Sie muss nicht, wird es aber machen. Sie muss dafür sorgen, dass die Birne gewechselt wird, aber wen soll man ansprechen, wenn es keinen Hausmeister gibt? Das versuche ich den lieben Nachbarn schon seit Jahren klar zu machen, jetzt merken sie vielleicht mal, wie wichtig es ist, auch die kleinen Dinge zu regeln, zumal wenn die Überzahl der Mieter/Eigentümer alte Leute oder ganztägig Berufstätige sind.

Wahrscheinlich bin ich auch deshalb Objekt vieler Lästereien, weil ich als Lehrerin ja eh immer alles besser weiß und mittags schon zu Hause bin und die Füße hoch lege. 😂😂😂

Mein Vorsatz fürs nächste Jahr: neue Wohnung!

Danke jedenfalls für die unterstützenden Worte. Ich bin wirklich kein Quertreiber, im Gegenteil, ich schätze Harmonie. Aber wo es um Prinzipien geht, raste ich schonmal aus - besonders seit ich diese unerträgliche Familie neben mir wohnen hab.

Beitrag von „MrsX“ vom 29. Dezember 2005 13:35

Hej, ich fühle mit dir!

Hätte auch gerne Rat, hab nämlich seit gestern auch Nachbarstress.

Die Leute, die über uns wohnen, nerven mich schon seit einiger Zeit ganz gewaltig. Sie sind rücksichtslos und laut. Haben ein ca. 3jähriges Kind, das unheimlich trampelt (echt laut, in denn Ferien wache ich davon auf). Außerdem schreien die sehr viel mit der Kleinen, wir hören davon echt jedes Wort. Das nervt zwar manchmal, finde ich jetzt für mich lange nicht so schlimm wie für die Kleine vermutlich.

Ok, bei uns im Haus gibt es für 6 Parteien 3 Papiertonnen, die alle 4 Wochen abgeholt werden. Dafür müssen die Tonnen an die Straße gefahren werden (ne steile Rampe hoch), was für mich echt zu schwer ist. Aber mein Freund macht das natürlich heldenhaft. Er macht das seit 8 Monaten (solange wohnen wir hier schon) jeden Monat mit allen 3 Tonnen. Außer uns fühlt sich dafür niemand zuständig. Als wir im Sommer bei der Tonnenholung im Urlaub waren, kamen wir zurück und AUF den Tonnen hat sich die Pappe gestapelt - keine Sau hat sich drum gekümmert. Ok, außer uns wohnen noch zwei Parteien im Haus, die sehr wenig da sind und eine ältere Frau, die die Tonnen alleine nicht schafft. Da bleiben aber noch mein Freund und noch zwei andere junge Männer (der eine mit dem kleinen 3jährigen Trampeltier). UND KEINER MACHTS!!!

Gestern bin ich dem Opa des Trampeltiers, der im Moment zu Besuch ist, bei den Tonnen begegnet. Der hat zwei riesige Müllsäcke Papier da reingestopft und hat mir erzählt, dass er oben mal etwas aufräumt (wie schauts da wohl aus 😊😊😊?). Als ich das zweite Mal mit meinen Einkäufen vorbeikam, war er wieder bei den Tonnen, diesmal mit riesigen Kartonbergen, die er in die Tonnen gestopft hat. Da meinte er zu mir, oben ist noch mehr 😊😊.

Da konnte ich mir dann den Kommentar nicht verkneifen, dass er, wenn er doch so viel in die Tonnen stopft, sie ja auch mal nach oben fahren könnte, wenn sie geholt werden.

"Nein, das mach ich net" war ja fast zu erwarten, immerhin wohnt er ja gar nicht da und schafft nur den Dreck seines Kindes weg.

Heute morgen allerdings...

um 8 Uhr läutet es STURM bei uns an der Wohnungstür. Bis ich aus dem Bett gekrochen bin hat es etwas gedauert... Ich dachte schon, es ist was passiert oder es brennt oder so, er hat dann nämlich auch noch bei uns an die Tür geschlagen, gehämmert und immer wieder geläutet. Als ich an der Tür war, hab ich zum Glück nicht aufgemacht, sondern erst mal gefragt, was ist. Als Antwort bekam ich etwas unverständliches, was sich angehört hat wie "es ist 8 Uhr, die Tonnen müssen raus". Und dann ist er die Treppe hoch (hab ich durch den Türspion gesehen).

Ja sind denn alle total bescheuert? Was mach ich denn, wenn ich dem/ denen das nächste Mal begegne? Das ist doch echt unverschämt!!!

Ich fühle mich tonnenmäßig eigentlich immer noch im Recht, will aber keinen Streit. Mein Liebster will aber auch nicht immer alleine den ganzen Müll wegkarren.

Bin auf jeden Fall ziemlich wütend und will heute gar nimmer vor die Tür - dann treff ich den auch nicht 😠 .

Beitrag von „Vivi“ vom 29. Dezember 2005 13:48

Hallo MrsX,

gibt's bei euch eine Hausverwaltung oder so, die das regeln könnte? Also ich hab auch mal in einem Mehrparteien-Haus gewohnt. Da gab es einen Hausmeister, der sich um die Mülltonnen gekümmert hat. Er war auch Ansprechpartner, wenn mal eine Glühbirne kaputt war o.ä. Und die Treppenhauseinigung und das Schneefegen wurden per Plan geregelt. Dieser Plan hing im Hausflur aus. Ich könnte mir vorstellen, dass sowas auch mit Mülltonnen klappen kann. Wenn es einen Plan gibt, wer wann die Tonnen rausbringt, müssen sich alle dran halten. Falls es keine Hausverwaltung bei euch gibt, sprich den Vermieter deswegen einfach mal an. Es kann jawohl nicht angehen, dass immer einer alleine das macht und sich einige Nachbarn dann auch noch so fies verhalten!!! 😠 Wie die ältere Dame das dann mit den Mülltonnen machen könnte, weiß ich jetzt allerdings auch nicht. Sie könnte ja evtl. deinen Freund für 'nen 10er im Monat oder so um Hilfe fragen. Auf jeden Fall braucht ihr einheitliche Regeln, die öffentlich ausgehängt werden! Irgendwie muss das doch geregelt werden! Außerdem würde ich deinen fiesen Nachbarn echt darauf ansprechen, was denn die Aktion um 8h morgens sollte! Als wenn du und dein Freund allein Für die Tonnen verantwortlich wärt! Wie kommt er drauf?!?! Ist er sich zu fein, auch mal die Tonnen anzupacken? Denkt er, dein Freund wird dafür bezahlt, oder was?! Komische Nachbarn habt ihr...

LG,

Vivi

Beitrag von „MrsX“ vom 29. Dezember 2005 13:58

Hi Vivi,

ja, es gibt eine Hausverwaltung. Und auch einen Hausmeister. Der ist aber ausdrücklich NICHT für die Tonnen zuständig, das muss jeder alleine machen. Restmüll und Bio hat jeder eine

eigene Tonne, das ist klar geregelt. Aber halt beim Papier nicht. Ich hab mir auch schon überlegt, ob wir mit dem, der neben uns wohnt (der wenig da ist) uns einfach eine Tonne schnappen, die hinterm Auto deponieren und den Rest des Hauses mit den zwei übrigen Tonnen alleine lassen.

Mein Freund würde ja auch den Tonnendienst unserer älteren Nachbarin so übernehmen, ist ja kein Thema. Die leert ja auch unseren Briefkasten, wenn wir im Urlaub sind. Aber für die 4 anderen jungen und fitten Leute sieht ers halt langsam nimmer ein.

Der Fiesling von heute morgen ist ja nur der OPA, der zu Besuch ist. Der haut hoffentlich bald wieder ab (der lungert hier aber leider ziemlich oft rum).

Ich müsste da höchstens mal die Hausverwaltung ansprechen, unsere ältere Nachbarin wird auf der nächsten Eigentümerversammlung das Thema auf den Tisch bringen, die ist nur leider erst in einigen Monaten. Unser Vermieter ist in solchen Dingen... etwas unfähig. Dem ist alles egal (was aber auch gewisse Vorteile hat bzgl. Renovierung beim Auszug) und er will hauptsächlich in Ruhe gelassen werden - was ich auch gar nicht schlecht finde, denn er quatscht uns im Gegenzug auch in GAR NICHTS rein.

Beitrag von „Vivi“ vom 29. Dezember 2005 14:05

Aber könnte der Hausmeister denn nicht einen Plan für die Papiertonnen entwerfen? Falls er darauf keinen "Bock" hat, würde ich es vielleicht bis zur nächsten Eigentümerversammlung tatsächlich erwägen, sich mit dem direkten Nachbarn eine Tonne zu "bunkern". Nur wer garantiert euch, dass da nicht auch die anderen Bewohner was 'reinschmeißen? Vielleicht könnte man es ja auch Dauer auch so regeln, dass sich immer 2 Parteien eine Tonne teilen und das An-die-Straße bringen unter sich ausmachen (kommt ja hin, weil ihr 6 Parteien seid!). Aber mit 'ner Garantie, dass "eure" Tonnen nicht auch von anderen benutzt werden, wird's wohl schwierig..., vor allem, wenn die am Ausmisten sind und mehr als 2 Tonnen brauchen!

Beitrag von „Talida“ vom 29. Dezember 2005 14:12

Oh ja, das Thema Mülltonnen hatten wir in unserem ehrenwerten Haus auch schon. Es gab mal zwei große Container für Restmüll, die eine Nachbarin (gegen Entgelt durch die Eigentümergemeinschaft) wöchentlich rausgerollt hat. Dann wurde es einem der Müllspione zu lästig, sich ständig über nicht korrekt sortierte Müllbeutel aufzuregen und die Hausverwaltung

ließ sich auf das Spielchen ein, schaffte die Container ab und seitdem hat jeder wieder so eine Uraltrestmülltonne!

In der alten Wohnung meines Freundes war das ähnlich. Er hat immer alle Tonnen die Kellertreppe raufgezogen bis er Rückenprobleme bekam. Dann hat er in Absprache mit der Hausverwaltung einen Plan aufgestellt und jedem eine Kopie in den Briefkasten geworfen. Es funktionierte! Versucht das doch auch mal. Das Benehmen dieses Nachbarn ist  unverschämt.

aber wahrscheinlich nimmt er tatsächlich an, dein Freund hätte so eine Art Minijob!

Bezüglich des Kinderlärms wurde ich belehrt, dass Kinder quasi Narrenfreiheit haben. In unserer Hausordnung steht allerdings etwas von 'Kinder zu Ruhe und Ordnung anhalten', aber das lässt sich weit auslegen ...

Beitrag von „MrsX“ vom 29. Dezember 2005 14:14

Stimmt, da werd ich mal morgen unseren Hausmeister abpassen und ihn mal fragen. Der ist eigentlich ganz nett.

Wir könnten unsere Tonne ja hinter die Autos stellen, da haben die anderen Leute, die ihre Autos auch in der Tiefgarage haben (aus anderen Häusern neben uns) ihre Tonnen auch stehen. Da würden ja auch komplett fremde Leute dann Gefahr laufen, Müll von denen abzubekommen.

Meine Güte, Leute gibts!!! 

Beitrag von „MrsX“ vom 29. Dezember 2005 14:17

Talida:

mich stört ja weniger der Lärm von der Kleinen (auch wenn es sich manchmal so anhört, als wenn ein kleiner Elefant uns auf dem Kopf rumtrampelt), sondern mehr das Geplärre der Eltern. Die reden echt nicht normal mit ihrem Kind, sondern schreien es nur an. Die darf echt gar nichts. Neulich ist sie alleine die Treppe hochmarschiert, weil Mama unten noch an der Wäsche rumgemacht hat. Ich bin ihr auf der Treppe begegnet. Ein sehr fröhliches Kind und eigentlich echt goldig. Die Mutter hat dann einen Schreikrampf bekommen, weil die Kleine es gewagt hat, alleine nach oben zu gehen. Was soll ihr denn bitte auf dem Weg die Treppe hoch passieren? Ach ja, die böse Nachbarin, die unten drunter wohnt, könnte die Kleine vielleicht fressen .

Beitrag von „Vivi“ vom 29. Dezember 2005 14:17

Ja, Kinder haben in der Tat "Narrenfreiheit", müssen sich aber trotzdem an die Mittagspause (13-15h) halten, soweit ich weiß. Und abends ab 22h sollte auch eigentlich Ruhe sein.

Was den Müllplan betrifft: ich finde die Idee mit der Selbstorganisation und das Kopien-in-den Briefkasten-Schmeißen auch gut, aber irgendwie sollte das mit dem Hausmeister/der Hausverwaltung abgesprochen werden.

Wie gesagt, vielleicht ist es auf Dauer auch gar keine so schlechte Idee, dass sich immer 2 Parteien eine Tonne teilen!

So oder so: es muss sich bei euch was tun, MrsX!

Beitrag von „unter uns“ vom 29. Dezember 2005 14:18

Hallo,

Zitat

Haben ein ca. 3jähriges Kind, das unheimlich trampelt (echt laut, in denn Ferien wache ich davon auf).

Ja, so sind Kinder 😊 ; da lässt sich wohl nichts machen...

Was die Tonnen angeht: Klar, ihr braucht einen Tonnenplan! Vielleicht kann man, wenn Leute sich nicht beteiligen können, weil die Tonnen so schwer sind, die Leerung auch mit weiteren Arbeiten (Flur fegen, Schnee schüppen?) verrechnen? Jedenfalls muss es irgendwie schriftlich geregelt werden. (Wieviel es bringt, wenn die Leute über euch tendenziell verwahrlöst sind - denn danach klingts ja - wird man sehen 😂).

Wenn der Opa bei mir an die Tür trommeln würde, würde ich ihn fragen, ob er verrückt oder ... ist.

Grüße

Unter uns

Beitrag von „Vivi“ vom 29. Dezember 2005 14:20

Ja, den Opa würde ich mir auch mal vorknöpfen!!! Was fällt dem ein!?!?! Der ist doch eigentlich unbeteiligt! Frechheit!!! 

Beitrag von „MrsX“ vom 29. Dezember 2005 14:20

Ok, danke für Eure Tipps,
mein Liebster hat mich vorhin am Telefon schon geschimpft, weil ich gestern den Opa so blöd angeredet habe. War ja in der Tat auch ein bissl frech von mir, weil der OPA kann ja nix dafür.
Aber das ist doch echt kacke.
Ich trau mich allerdings nicht, da jetzt hoch zu gehen und mal zu fragen, was das heute morgen sollte. Ich hab echt keinen Bock auf den Konflikt.
Und begegnen will ich denen jetzt auch nicht. Ich warte jetzt mit meiner Wäsche, bis mein Freund da ist, der muss dann mitgehen 😊 .

Beitrag von „MrsX“ vom 29. Dezember 2005 14:23

Naja, ich hab aber eben den unbeteiligten Opa gestern wegen den Tonnen blöd angeredet 😊 .
Schnee schippen und kehren macht bei uns zum Glück der Hausmeister, das würde mit DEN Nachbarn garantiert nicht funktionieren. Putzen würde da glaube ich keiner mehr, ich bin ja auch kein Putzteufel!

Beitrag von „Vivi“ vom 29. Dezember 2005 14:29

Ist trotzdem kein Grund von dem Opa, morgens um 8h bei dir Sturm zu klingeln und gegen die Tür zu hämmern! Das haben ja sicherlich auch andere Hausbewohner mitbekommen bzw. sind davon aufgewacht! Allein das ist schon eine Frechheit, finde ich!

Beitrag von „Talida“ vom 29. Dezember 2005 14:31

Ach, habt ihr's gut. Die Treppe muss ich alle 2 Wochen machen, alle drei Monate den Keller plus einmal um den Block fegen (ist echt viel und super anstrengend ...) und Schnee schippen darf ich auch. Jetzt bin ich auch noch an Silvester dran und eigentlich gar nicht da. Wenn ich tauschen will, meckern die Nachbarn immer. Sag ich jetzt was oder vertrau ich auf die Wettervorhersage, die uns Regen angekündigt hat?

Beitrag von „MrsX“ vom 29. Dezember 2005 14:35

Vertrau auf die Wettervorhersage  .

Naja, dafür zahlen wir den Hausmeister aber auch in den Nebenkosten mit. Wobei das Geld ist, das ich echt gerne bezahle. Unser Hausmeister ist echt Gold wert. Da ist morgens um 6 schon geschippert wenn ich aufstehe. Und für den Fall, dass doch mal einer die Tiefgarage nicht rauskommt hat er einen großen Eimer mit Streusalz an die Türe gestellt.

Vivi: Danke, ich fühle mich immer mehr im Recht!

Beitrag von „Vivi“ vom 29. Dezember 2005 15:34

Hey, durchhalten!!!Und zur Entspannung ab und zu mal in die Elefantencam des Kölner Zoos schalten!

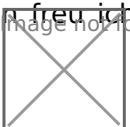
<http://www.wdr.de/themen/freizei.../livevideo.html>

Liebe Grüße,

Vivi

Beitrag von „Shopgirl“ vom 29. Dezember 2005 16:39

Wenn ich das alles hier wieder so hör (und an meine verrückten Nachbarn und an den untätigen Hausmeister denke), dann freu ich mich gleich noch mehr auf die nächsten 12 Monaten und auf's eigene Häuschen...



gruß shopgirl

Beitrag von „MrsX“ vom 29. Dezember 2005 18:11

Die Eles haben sich grad mit Wasser bespritzt!

Ich bin feige - ich bin blöd.

Hab mich grad das erste Mal heute aus meiner Wohnung getraut und bin runter zu meiner Waschmaschine. Da hör ich von oben schon die vertrauten Schritte - ich wollte dann aber auch nicht in die Garage oder so flüchten, also bin ich geblieben und da kam SIE - die Mutter vom Trampeltier und die Tochter vom OPA.

Und was mach ich feige Sau? Anstatt dass ich ihr sage, wie scheiße ich es finde, dass ihr Besuch morgens an meine Tür trommelt... frag ich sie, ob sie das heute morgen auch gehört hat, ich hab mich ja so erschrocken 😊 . Sie hat natürlich nix gehört.

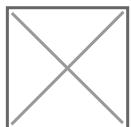
Ist das Wort "Mülltonnen" gefallen? Natürlich nicht :O . Ich bin so blöd 😞 .

Beitrag von „unter uns“ vom 29. Dezember 2005 18:25

Ach Quatsch, Du bist nicht blöd. Ich finde es auch immer schwierig, solche Dinge nachträglich zu klären - es gibt dem anderen zu viele Möglichkeiten, die Dinge zu verharmlosen, und man ist selbst nicht mehr richtig in Schwung.

Ich würde die Sache mit dem Opa jetzt auf sich beruhen lassen und mir stattdessen vornehmen (a) die Sache vielleicht einmal grundsätzlich anzusprechen und (b) darauf vorbereitet zu sein, dem Opa direkt ins Gesicht zu springen, falls er noch mal frech wird. An die Tür hämmern und dauerklängeln - was fällt dem ein!

Beitrag von „Talida“ vom 29. Dezember 2005 18:58



Nein, du bist nicht feige!

Ich hab mich eben durchs dunkle Treppenhaus nach draußen geschlichen (musste ein Geschenk umtauschen fahren) und bin gerade ganz mutig bei Licht die Treppen hoch. Und was passiert als ich in Höhe der Tür bin, vor der ich die Glühbirne abgelegt habe? Es klingelte bei denen! Ich hörte noch die Schritte und die sich öffnende Tür und hab gemacht, dass ich nach oben kam. 😅 Hatte keine Lust auf Erklärungen, die eh keiner hören will. Auch feige ...

Beitrag von „Enja“ vom 30. Dezember 2005 10:47

Wir bewohnen ein Einfamilienhaus, teilen uns aber Mülltonnen und Garagenhof, sowie einige Gründflächen mit sieben anderen Häusern. Die Tonnen müssen natürlich auch nach vorne geschoben werden, das Grün wenigstens 2x im Jahr überarbeitet und der Garagenhof gekehrt werden. Außer uns beteiligt sich daran niemand. Da wir das zuverlässig erledigen, bekommen wir, wenn mal nicht, auch längst Mahnschreiben.

Man könnte sich jetzt natürlich böse Briefe schreiben, sich anschreien, sich gegenseitig verklagen. Aber dabei würde nichts rauskommen. Wir könnten auch die Arbeit einstellen, möchten aber nicht im Müll ersticken. Eigentlich fahren wir damit ganz gut. Wir haben unsere Ruhe.

Grüße Enja

Beitrag von „MrsX“ vom 11. Januar 2006 22:40

Was ist denn jetzt eigentlich mit deinem Glühlampennachbarn?

Meine obendrüber halten ruhig im Moment. Aber wer hat die Tonnen gefahren? --> Mein Freund. Reingeholt haben wir sie aber nicht, die waren dann noch 4 Tage an der Straße gestanden 😅 .

Beitrag von „Finchen“ vom 12. Januar 2006 09:32

Oh ja, die lieben Nachbarn...

Wir müssen alle sechs Wochen den Keller sauber machen, aber von den sechs Parteien im Haus machen es nur drei. Die Anderen denken nicht daran auch nur einen Finger krumm zu machen.

Unter uns wohnt eine Familie mit zwei kleinen Kindern (3 und 5 Jahre alt), die super niedlich sind und eigentlich sind die Eltern ja auch ganz nett. Nur ausschlafen kann man bei uns auch am Wochenende selten. Die Kinder werden in der Regel so gegen 7.00 Uhr wach und sie leise zu beschäftigen ist für die Eltern ein Fremdwort. Da wird erst mal das ganze Haus aufgeweckt. Sie spielen Ball, fahren mit dem Bobycar durch die Wohnung, schreien rum und hauen auch besonders gerne mit irgendwelchen Gegenständen gegen die Heizkörper, damit auch ja alle wach werden. Manchmal könnte ich ihnen den Hals umdrehen, aber sobald man etwas sagt, wird man ja als Kinderhasser beschimpft und das bin ich ganz gewiss nicht, denn tagsüber ist es mir völlig egal wieviel Krach sie machen.

Na ja, in den letzten Wochen ist es besser geworden. Ich hoffe, daß es so bleibt. Vielleicht hat sich ja die arme Familie beschwert, die unter denen wohnen!? Wundern würd's mich nicht.

Beitrag von „Dalyna“ vom 12. Januar 2006 14:24

Jetzt muss ich mich auch mal anschließen.

Bei uns gibt es keinen Hausmeister oder so, aber einen Putzplan für Treppenabsu und Hof. Allerdings hält sich an den niemand außer mir. Was mich daran so ärgert ist, dass mein Vermieter dazu nur sagt, ich könne doch mit den anderen reden und wenn sich nichts ändert, wird halt jemand beauftragt, der das macht. Das kostet dann jede Partei 50 € extra im Monat (200 € für 4 mal im Monat 30 Minuten Arbeit????). Dazu hab ich aber keine Lust. So viel Arbeit ist das einmal im Monat schließlich nicht und 50 € ist mir das im Monat auch nicht wert. Jetzt weiß ich aber nicht, wie ich das meinen Mitmieterin nett klar machen soll, weil ich bei meinem Einzug freitags nicht gewischt habe, obwohl ich erst samstags eingezogen bin und mir das gleich nachgetragen wurde. Außerdem hab ich im Dezember nicht gewischt, weil ich in Urlaub war. Da die anderen aber auch keinen Ersatz suchen, wenn sie weg sind, hab ich es auch gelassen. Mit welchem Ziel auch? Wer nicht wischt, wenn er dran ist, wird mich doch blöde ansehen, wenn ich frage, ob er mit mir tauscht...

Liebe Grüße,

Dalyna

Beitrag von „Talida“ vom 12. Januar 2006 15:02

MrsX

Die Glühbirne ist gewechselt und die Beiratsvorsitzende hat mir sogar eine Rolle gelbe Säcke gesichert und ihren Sohn geschickt, mir sie zu bringen! Meine blöden Etagennachbarn feiern seit zwei Tagen Opferfest ... zum Glück hauptsächlich auswärts, aber wenn sie spät abends heimkommen, sind die Kinder noch so aufgedreht, dass sie wohl die Wände hochgehen. 😕

Nun ja, da sich mein berufliches Leben nun ordnet, komme ich hoffentlich bald raus aus diesem Haus. Heute muss ich noch den Kellerdienst erledigen, hab aber ehrlich gesagt keine Lust ums ganze Haus zu fegen. Da liegt wieder nix, gefegt werden muss trotzdem. 😕

Grüße Talida

Beitrag von „MrsX“ vom 12. Januar 2006 15:18

Dann tu halt nur so, als ob du fegen bzw. wischen würdest 😕 .

Treppenhausdienst würde mir mit DEN Nachbarn aber echt auch noch fehlen :O .
Heute hat unser Hausmeister noch vor 6 Uhr ALLES hier von Eis und Schnee freigeräumt, echt topp. Also ich möchte das nicht machen wollen.

Beitrag von „Dalyna“ vom 12. Januar 2006 16:37

Ich mach auf dem Hof immer nur Minimalfegen, weil es eh keiner macht außer mir und ich den Dreck irgendwann nicht mehr sehen kann. Das heißt für mich, den Dreck aufsammeln der da ist, aber nicht komplett kehren. Da kümmert ich mich ja noch lieber um die Treppe, damit die wenigstens einmal im Monat Wasser sieht...

Liebe Grüße,

Dalyna